



AareLand

Jahresbericht 2012

Der erfolgreiche Abschluss des Modellvorhabens „Aufbau der neuen Organisationsstruktur AareLand“ mit der Vereinsgründung sowie die Arbeiten rund um das Agglomerationsprogramm AareLand waren die Schwerpunkte der Tätigkeiten im Berichtsjahr 2012.

1. Aufbau einer neuen Organisationsstruktur für das AareLand

Mit der Gründung des Vereins AareLand wurde der Aufbau einer neuen Organisationsstruktur für das AareLand erfolgreich abgeschlossen. Dieser Prozess ist vom Bund als Modellvorhaben unterstützt worden. Mit der Gründung des Vereins wollen die drei Regionen Aarau, Olten und Zofingen im Verbund mit den Kantonen ihre Zusammenarbeit weiter verstärken und das AareLand als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum zwischen den grossen Zentren im schweizerischen Mittelland positionieren.

Die Gründungsversammlung fand am 04. September 2012 im Kultur- und Kongresshaus in Aarau statt. Die Delegierten der Mitglieder verabschiedeten die Statuten des Vereins, nahmen die Wahlen der Organe des Vereins vor und verabschiedeten das Budget und die Mitgliederbeiträge. In den AareLandRat, der den Vereinsvorstand bildet, wurden die bisherigen Vertreterinnen und Vertreter der drei Regionen gewählt. Als erster Präsident des Vereins amtet Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann von Zofingen. Als Kantonsvertreter wurden Bernardo Albisetti, Departementssekretär Bau- und Justizdepartement Kanton Solothurn, und Dr. Maurus Büsser, Generalsekretär, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau gewählt. Die Geschäftsstelle wird weiterhin beim Regionalverband zofingenregio im Mandatsverhältnis geführt.

Unter anderen nahmen als Gäste Regierungsrat Peter C. Beyeler, Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt und Jürg Blattner, Leiter der Sektion Agglomerationspolitik beim Bundesamt für Raumentwicklung an der Gründungsversammlung teil. Sie betonten in ihren Grussbotschaften die Notwendigkeit einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in funktionalen Handlungsräumen.



Die konzeptionelle Basis für das Agglomerationsprogramm ist das „Zukunftsbild AareLand“, welches im Jahr 2011 in einem partizipativen Prozess erarbeitet wurde und welches die angestrebte räumliche Entwicklung aufzeigt. Daraus sind die einzelnen Massnahmen abgeleitet und begründet worden. Der Bund verlangt auch ein Gesamtkonzept für die Abstimmung von Siedlungs- und Verkehrsentwicklung und einen Nachweis des Nutzens und der Wirksamkeit der einzelnen Massnahmen.

Das Agglomerationsprogramm AareLand umfasst Projekte mit einer Investitionssumme von rund CHF 270 Mio. im A-Horizont, d.h. für den Realisierungshorizont 2015 - 2018. Die Massnahmen im B-Horizont für den Zeitraum 2019 - 2022 umfassen eine Summe von rund CHF 130 Mio. Die einzelnen Projekte beinhalten ein breites Spektrum von Vorhaben, die zu verschiedenen Themenbereichen zusammengefasst wurden:

- Gesamtverkehrsprojekte Bahnhöfe / Intermodale ÖV-Drehscheiben
- Ausbauten Bahninfrastruktur
- Verkehrsmanagement
- Aufwertung Ortsdurchfahrten
- Optimierung Kantonsstrassen
- Veloverkehr

Das Zukunftsbild und das Agglomerationsprogramm sind in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden entstanden. Beide wurden jeweils an AareLandsGemeinden vorgestellt und abschliessend einer Behördenvernehmlassung unterzogen.

Insgesamt sind 41 Programme beim Bund eingereicht worden, welche eine Investitionssumme von rund CHF 20 Mia. enthalten. Mitte 2013 wird bekannt sein, welche Massnahmen vom Bund zur Mitfinanzierung vorgesehen sind und welcher Beitragssatz zur Anwendung kommt.

3. Partnerschaften mit Projekten Dritter

Die bestehenden Partnerschaften mit der Tischmesse Olten, der Berufsbildungsmesse AareLand und dem Projekt LearningArea AareLand wurden fortgeführt. Die Tischmesse und die Berufsbildungsmesse finden jeweils alternierend statt – im Jahre 2012 war es die Berufsbildungsmesse. Diese war wiederum ein grosser Erfolg. Gegen 7'500 Besucherinnen und Besucher informierten sich über die 160 Berufsfelder, die an der Messe präsentiert wurden.

Das Projekt „LearningArea AareLand“ ist ein gemeinsames Vorhaben der Wirtschaftsförderung Region Olten, dem Regionsmarketing zofingenregio und der Wirtschaftsfachstelle Aarau. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz werden Jungunternehmer, die Vermittlung von Räumlichkeiten und verschiedene Beratungsangebote durch Experten der Fachhochschule unterstützt.

4. AareLandRat

Der AareLandRat hat im Jahr 2012 an sechs Sitzungen die anstehenden Geschäfte behandelt. In der Begleitgruppe hat Daniel Kolb, Leiter Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau, als Nachfolger von Paul Pfister, der pensioniert worden ist, Einsitz genommen.

Am 03. April 2012 wurde eine AareLandsGemeinde durchgeführt, zu der die Behörden aller Gemeinden eingeladen waren. Dort wurde über die Organisationsstruktur des Vereins und das Agglomerationsprogramm informiert.

Eine Vertretung des AareLandRates hat an verschiedenen Veranstaltungen des Bundes zum Erfahrungsaustausch und der Auswertung der Modellvorhaben sowie der Weiterentwicklung der Agglomerationspolitik des Bundes teilgenommen.

Organisation AareLand bis Ende 2012

AareLandRat

Bartholdi Johanna, Gemeindepräsidentin Egerkingen

Guignard Marcel, Stadtmann Aarau, Präsident Planungsverband Region Aarau

Hottiger Hans-Ruedi, Stadtmann Zofingen, Präsident Regionalverband zofingenregio

Lüscher Heinz, Gemeindeammann Unterentfelden

Luternauer Hans, Gemeindepräsident Reiden

Zingg Ernst, Stadtpräsident Olten, Präsident Regionalverein Olten-Gösgen-Gäu

Begleitgruppe

Burri Andreas, Wirtschaftsfachstelle Stadt Aarau, (ab Oktober 2012)

Dietler Markus, Stadtschreiber Olten

Frösch Rainer, Leiter Regionalplanung zofingenregio

Kolb Daniel, Leiter Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau (ab März 2012)

Pfister Paul, Leiter Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau (bis Februar 2012)

Staub Bernard, Leiter Amt für Raumplanung Kanton Solothurn

Stieger Nina, Leiterin Stadtentwicklung Aarau (bis September 2012)

Geschäftsstelle AareLand

Regionalverband zofingenregio

Thutplatz 19, Postfach

4800 Zofingen

Rainer Frösch

Tel. 062 745 91 02

rainer.froesch@zofingenregio.ch

www.aareland.ch